

1991
Juni

à la carte
Sport & Freizeit

Ausflüge
Ferienreisen
außersportliche
Jugendarbeit u.
Veranstaltungen

Aerobic
Badminton
Fitnessstraining
Folklore Tanz
Gymnastik
Leistungsturnen
Rhythm. Turnen
Turnen & Spiel
Volleyball

WURFSPIESS

VEREINE NIGKET 90 Jahre



Die Rokoko-Tänzerinnen der turnerjugend beim Jubiläumsfest.

AUS DEM INHALT:

Mit dem TVE nach Paris
Boots-Party am 29. Juni
Jazz-Gymnastik ab Sept.
Kinder im Sport Teil I
Vom Vereinsfest '91
Änderungen beim Mutter-
und Kind-Turnen
Der neue Jugendrat stellt
sich vor Teil II
Neue Volleyballsportstunde
Badminton-Stadtmeister-
schaften
Beitragsbestimmungen
Das tjb/TVE-Sportangebot

TURNERJUGEND
BURGALENDORF
Postfach 47 01 27 4300 Essen 17

44

Einkaufs- und Dienstleistungsleitfaden

A					
Alarmanlagen	Stefan Farwick GmbH	S.10	Getränke-	Michael Michel GmbH	S. 8
Antennenbau	Gohr u. Pieper	S. 6	handel	eG Bank	S.14
ASU	Reifen Engelhardt	S.18	Girokonto	Verding	S.18
Auto	Reifen Engelhardt	S.18	Goldschmiede	M. Chossa	S.18
B			Gravuren		
Bank	Sparkasse Essen	S.19	H		
Bauklempner	Stefan Farwick GmbH	S.10	Heilwasser	Michael Michel GmbH	S. 8
Bausparen	eG Bank	S.14	Heizungsspe-		
Bayr. Biere	Michael Michel GmbH	S. 8	zialist	Johannes Brauksiepe	S.20
Beleuchtungs-			Hifi	Gohr & Pieper	S. 6
technik	Stefan Farwick GmbH	S.10	Holzspielzeug	Buch+Kunst Albrecht	S. 8
Blumen	Blumen Streicher	S. 4	I		
Brandmelde-			Jugendbücher	Buch+Kunst Albrecht	S. 8
anlagen	Stefan Farwick GmbH	S.10	K		
Bücher	Buch+Kunst Albrecht	S. 8	Kalender	Buch+Kunst Albrecht	S. 8
Bürobedarf	H.W. Kraska GmbH	S. 4	Karten	Buch+Kunst Albrecht	S. 8
Büromöbel	H.W. Kraska GmbH	S. 4	Kegelbahn	Jürgen Brauksiepe	S.22
D			Kinderbücher	Buch+Kunst Albrecht	S. 8
Drucksachen	H.W. Kraska GmbH	S. 4	Kleinformöbel	Möbel-Kollektion	S.18
Duschkabinen	Johannes Brauksiepe	S.20	Kundendienst	Johannes Brauksiepe	S.20
E			Kunstgewerbe	Möbel-Kollektion	S.18
Elektrospe-	Johannes Brauksiepe	S.20	Küchen	Möbel-Kollektion	S.18
zialist			N		
Elektro-			Nachschulkurse	Fahrschule U. Hofmann	
technik	Stefan Farwick GmbH	S.10		& G. Bohrmann	S.10
F			M		
Fahrräder	Stellmacher Rad&Sport	S.12	Miederwaren	Manfred Lamprecht	S.20
Fahrschule	Fahrschule U. Hofmann		Messerschleifen	M. Chossa	S.18
	& Georg Bohrmann	S.10	Mode f.Frauen	Manfred Lamprecht	S.20
			Mode f.Frauen	Manfred Lamprecht	S.20
Familien-	Jürgen Brauksiepe	S.22	Möbel	Möbel-Kollektion	S.18
feiern	Michael Michel GmbH	S. 8	Mountain Bikes	Stellmacher Rad&Sport	S.12
Faßbier	Gohr & Pieper	S. 6	N		
Fernsehen			Nachtspeicher-		
Fleischer-	Hahn	S.16	Anlagen	Stefan Farwick	S.10
fachgeschäft	Blumen Streicher	S. 4	Nachtwäsche	Manfred Lamprecht	S.20
Fleurop	M. Chossa	S.18	P		
Fotokopien			Papierbedarf	H.W. Kraska GmbH	S. 4
Friedhofs-	Blumen Streicher	S. 4	Partyservice	Hahn	S.16
gärtnerei	Fahrschule U. Hofmann		R		
Führerschein	& G. Bohrmann	S.10	Radfahren	Stellmacher Rad&Sport	S.12
G			Reifen	Reifen Engelhardt	S.18
Gardinen	Manfred Lamprecht	S.20	Reiseführer	Buch+Kunst Albrecht	S. 8
Geldautomat	Sparkasse Essen	S.19	Reiseräder	Stellmacher Rad&Sport	S.12
Geschenke	Möbel-Kollektion	S.18	Rennräder	Stellmacher Rad&Sport	S.12
Gesellschafts-			Rohrbruch-		
räume	Jürgen Brauksiepe	S.22	spezialist	Johannes Brauksiepe	S.20

WURFSPIESS

S		
Sanitäranlagen	Johannes Brauksiepe	S.20
Satellit-TV	Gohr & Pieper	S. 6
Scherenschleifen	M. Chossa	S.18
Schilder	M. Chossa	S.18
Schmuck	Verding	S.18
Sparkasse	Sparkasse Essen	S.19
Sparkonto	eG Bank	S.14
Schuhe	M. Chossa	S.18
Stempel	M. Chossa	S.18
T		
Tennishalle	Geneal	S. 6
Tennisklausur	Geneal	S. 6
Tennisschule	Geneal	S. 6
Teppichböden	Manfred Lamprecht	S.20
Tische/Bänke	Michael Michel	S. 8
TÜV-Vorbereitung	Reifen Engelhardt	S.18

U		
Uhren	Verding	S.18
Unterwäsche	Manfred Lamprecht	S.20
Vereinsfeier	Jürgen Brauksiepe	S.22
Vermögenswirk.		
Sparen	eG Bank	S.14
Versicherung	eG Bank	S.14
Video	Gohr & Pieper	S. 6
W		
Wartungsdienst	Johannes Brauksiepe	S.20
Weine	Michael Michel GmbH	S. 8
Werbeschenke	H.W. Kraska GmbH	S. 4
Wohnbedarf	Möbel-Kollektion	S.18
Z		
Zapfanlagen	Michael Michel	S. 8

IMPRESSUM

Herausgeber:

tjb/TVE Burgaltendorf
 Postfach 170127, 4300 Essen 17
 Gerhard Spengler
 (Organisationsleiter-tjb-)

Büro:
 Alte Hauptstr. 28, 4300 Essen 17
 Telefon: 0201/570397
 Telefon- u. Öffnungszeiten:
 mittwochs, 18.00 - 19.30 h u.
 samstags, 10.00 - 13.00 h

Druck:

Universaldruck, 700 Ex.
 Erscheinen: 4mal/Jahr

Neue Annoncen!

Wir freuen uns, mit dem Radsport-Fachgeschäft **Klaus Stellmacher** sowie der Fahrschule **Ursula Hofmann & Georg Bohrmann** (bereits seit dem Wurfspiess 43) zwei neue Annoncenkunden begrüßen zu können.

INHALT

Titelseite	S.01
Einkaufs- u.	
Dienstleistungsleitfaden	S.02/03
Impressum, Inhaltsübersicht	S.03
Neue Annoncenkunden	S.03
Kinder im Sport Teil I	S.05/07/09
Volleyball - eine tolle Sache!	S.11
Neues Volleyballangebot für Jugendliche	S.11
Badminton-Stadtmeisterschaften	S.11
TVE-Büro in eigener Sache	S.12
Ein Blick hinter die Kulissen	S.13
Mit dem TVE nach Paris	S.15
Boots-Party auf dem Baldeneysee	S.15
Über 400 Gäste beim Jubiläumsfest	S.17
Systemwechsel in der TVE-EDV	S.17
Neue Spielregeln beim Mutter- und Kindturnen	S.19
Der Jugenrat stellt sich vor, Teil 2	S.21
Kursangebot nach den Sommerferien: Jazz-Gymnastik	S.23
Beitragsbestimmungen	S.24/25
Das aktuelle Sportangebot	S.26/27
Offene Jugendabende im Le Point	S.28

Ferien für junge Leute in
ANNECY vom 03. - 18.08.91:
Wieder 2 Plätze frei!

TURNERJUGEND
 BURGALTENDORF
 TURNVEREIN ENCKENET
 ESSEN-BURGALTENDORF

Bürobedarf · Büromöbel

Buch- und Offsetdruck

Unser Bürobedarf liefert alles von der Büroklammer bis zur Gesamtregistrator · Letraset
EDV-Zubehör · Tabellierpapier · Werbepräsentate · Büromöbel in Holz, Kunststoff, Stahl
· Bürostühle · Grammer-Stühle · Kantineinrichtungen · apura-Einweghandtücher.
Unsere Druckerei fertigt Handsatz und Fotosatz. Wir drucken, numerieren, perforieren
und stanzen. Sonderanfertigungen von Angebotsmappen in Karton und Kunststoff.
Entwürfe und Reparaturen.



**Bürobedarf
Druckerei
Kraska**

Nünningstraße 24
4300 Essen 1
Telefon (02 01) 2 94 02-0
Telex 8 579 038
Telefax (02 01) 29 17 79

*Das Blumenhaus mit dem großen Angebot
an Schnittblumen und Topfpflanzen*



Blumen Streicher

4300 Essen 17 (Burgaltendorf) · Alte Hauptstr. 16 · Molleneyst. 12 · Tel. 579121



KINDER IM SPORT

– eine Welt zwischen Spielen und Leisten!

von Prof. Dr. Zimmer; aus: "Olympische Jugend"

Aus den nebenstehenden Beobachtungen und Bildern ergeben sich Fragen, bei deren Beantwortung ich jedoch weniger den Sport, das Spiel oder die Leistung in den Mittelpunkt stelle, sondern das Kind. Ich tue dies so gut, wie es mir als Erwachsenen noch gelingen kann, da ich mich mit den entwicklungspsychologischen Besonderheiten von Kindern beschäftigt und mit anthropologischen Vorannahmen auseinandergesetzt habe, vor allem aber weil ich Kinder intensiv beobachtet und sie zu verstehen versucht habe.

Was bedeutet Spielen, Bewegen und Leisten für das Kind?

Das Bild, das wir vom Kind haben, beeinflusst unser alltägliches wie auch erzieherisches Handeln. Es ist ein großer Unterschied, ob man ein Kind als noch unselbständiges, hilfsbedürftiges Wesen betrachtet, dessen Entwicklung man steuern, lenken und beeinflussen muß oder ob man Kinder als neugierige, aktive, selbsttätige Menschen begreift, die durch eigene Erfahrung und unbeirrbares Tätigsein Schwierigkeiten meistern und Unabhängigkeit und Selbständigkeit entwickeln.

In keiner anderen Lebensstufe entwickelt sich der Mensch so rasch und lernt so viel dazu wie in der Kindheit. Kinder bringen Lernlust quasi mit auf die Welt. Sie sind neugierig und wollen alles erkunden, was in ihren Gesichtskreis kommt. Was auch immer ihnen begegnet – sie fangen an, damit zu spielen. Spiel ist ein unersetzbarer Teil der kindlichen Entwicklung. Es vermittelt nichtaustauschbare Grunderfahrungen, es stellt eine kindliche Grundtätigkeit dar. Spielen geschieht um des Spielens willen und nicht aufgrund außengesteuerter Zwecke.

Das Spiel trägt die Belohnung quasi in sich selbst. Für Kinder gibt es eine Menge von

Aktivitäten, die in sich selbst belohnend sind; bevor die Erziehungsinstitutionen auf sie zugegriffen haben, hat jede ihrer Tätigkeiten noch den Zweck in sich selber.

Damit ist die Sache nicht mehr die des Kindes, sondern wir machen sie zu der unseren. Dem Kind wird die Chance genommen, den Sinn seiner Tätigkeit selbst zu bestimmen, eine Handlung selbst als sinnvoll wahrzunehmen und sich so mit ihr zu identifizieren.

Ich sehe Kinder an einer Steintreppe, unermüdlich steigen sie die vielen Stufen hinauf und springen herunter. Zuerst nehmen sie eine Stufe, dann mehrere auf einmal. Mir stockt der Atem, als ein kleiner, vielleicht Vierjähriger von der 4. Stufe hinunter auf das harte Straßenpflaster springt. Kaum angekommen, dreht er sich um und rast die Treppe wieder hoch. Sind das Kinder im Sport? Die Kinder spielen, aber was leisten sie nicht alles dabei?

Wenn die Belohnung nicht mehr in der Tätigkeit selbst liegt, besteht die Gefahr, daß Kinder ihr Tun als fremdbestimmt erleben. Wenn Kinder nur oft und lange genug für eine Tätigkeit belohnt werden, wird die Belohnung schließlich wichtiger für sie als die Tätigkeit selbst.

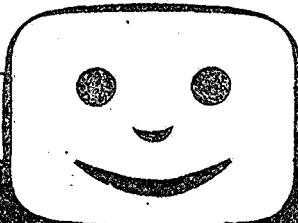
Das Spiel ist nicht in die Zukunft gerichtet, es hat seine Sinn in der Erfüllung des Augenblicks, das Gegenwärtige steht im Vordergrund, was für die Zukunft nützlich ist, ist

TURNERJUGEND
BURGALTENDORF

TURNVEREIN EICKHOLT
ESSEN-BURGALTENDORF

IHR INNUNGSBETRIEB:

gohr | pieper



FERNSEHEN

VIDEO

HIFI

VOLLSERVICE

4300 Essen 1
Alexanderstr. 25
Tel. 791914

INN.-NR. E 014

4300 Essen 17
Mölleneyst. 23
Tel. 570403

geneal[®]

TENNISHALLE

Burgaltendorf



Moderne 5-Feld-Halle





Elastischer Boden mit Teppich
gelenkschonend wie im Leistungszentrum des DTB

Tennisschule · Trainer

Gemütliche Tennisklausur


geneal Worringstr. 250, 4300 Essen-Burgaltendorf, ☎ 57177-0
5717749



unwichtig. Hier und heute, jetzt muß es spannend, aufregend, lustig, schön sein. Wenn die Lust der Kinder am Spielen, Ausprobieren und Erkunden mit zukunftsorientierten Absichten und Zwecksetzungen verbunden wird, dann geht eines der wichtigsten Merkmale des Spiels verloren. Damit wird ein häufig angeführtes Ziel einer bereits im frühen Kindesalter einsetzenden Bewegungsförderung – die Hinführung zu bestimmten Sportarten oder die Befähigung zu lebenslangem Sporttreiben – schon hinfällig. Wir Erwachsene nutzen die Lust des Kindes am Spielen allerdings auch manchmal aus, indem wir pädagogische Inhalte gerne spielerisch verpacken, damit den Kindern die Lust am Üben nicht vergeht.

Spiel ist Bewegung

Spiel ist Bewegung – immer innere – zumeist auch äußerlich sichtbare Bewegung. Sich bewegen und spielen ist für Kinder eine Sache. Durch Bewegung lernt das Kind die Eigenarten und Gesetzmäßigkeiten der Dinge kennen, Bewegung eröffnet ihm den Zugang zur Welt. Spiel und Bewegung sind immer auch ein Erproben der eigenen Kräfte. Das Kind übt seine Geschicklichkeit, es erlebt Erfolg und Mißerfolg und macht so die Erfahrung des Selber-Ursache-Seins. Indem es die Wirkung seiner Handlungen unmittelbar erfährt, erlebt das Kind sie als selbst verursacht, Erfolg und Mißerfolg können auf die eigene Person zurückgeführt werden.





Je häufiger ein Kind die Erfahrung macht, daß seine Handlungen Veränderungen bewirken und Konsequenzen nach sich ziehen, um so eher wird es Vertrauen in sich selbst gewinnen und damit auch ein positives Selbstbild entwickeln.

Spiel ist Leistung

Bewegungskönnen wird als Leistung erlebt und bewertet. Ein Mehr an Fähigkeiten und Fertigkeiten bedeutet auch ein Mehr an Möglichkeiten und damit auch an individueller Freiheit.

Die Leistung ist nicht allein ein objektiv bewertbares, nach allgemeinen Gütemaßstäben einzuordnendes Produkt einer Handlung, sie ergibt sich auch aus der Aufgabe selbst. Die



Lösung der Aufgabe, die Bewältigung eines Problems steht im Vordergrund. Es handelt sich hier also um eine individuelle, als Weiterentwicklung des eigenen Könnens wahrgenommene, gelungene Handlung. Kinder setzen sich dabei eigene Regeln und eigene Maßstäbe. Sie fordern sich selbst heraus. Anlaß ist eine Problemsituation, z.B. eine Mauer, auf die geklettert oder eine Bordsteinkante, auf der balanciert wird.

Sie suchen dabei das Risiko: Gelingt der Sprung von einer Tonne zur anderen, lande ich jenseits oder in der Wasserpfütze? Ein unsicherer Ausgang, etwas wagen, die eigene Grenze finden – das macht das Spiel spannend.

Kinder leisten im Spiel, sie leisten spielend, sie verausgaben sich bis zur Erschöpfung, wollen ihre Grenzen finden. Spielen und Leisten erscheinen also nur vordergründig als gegensätzliche oder einander ausschließende Begriffe, die aber aus der Sicht von Kindern und Erwachsenen ganz unterschiedlich ausfallen können.

Spiel ist eine Form "freier Leistung", wie Buytendijk es ausdrückt. Man muß nicht, sondern man will.

Erwachsene dagegen benutzen das Spiel auch manchmal, um die Leistung des Kindes zu fördern, sie wollen durch kindgemäße Spielangebote Leistungssteigerungen erreichen.

Etwas leisten wollen ist ein kindliches Handlungsmotiv: Sich anstrengen, etwas dazulernen, sein Können auf die Probe stellen und verbessern wollen, dies alles sind Verhaltensweisen, die man schon bei 2–3 jährigen beobachten kann, solange sie sich nicht von Erwachsenen bedrängt fühlen.

Kleine Kinder haben noch ein ungetrübtes Verhältnis zur Leistung. Solange sie selber sie wollen, strengen sie sich an bis zum Umfallen, um ein selbstgesetztes Ziel zu erreichen. Hier ist der Leistungswille also beim Kind selbst vorhanden, es ist von innen heraus zur Leistung motiviert.

Die Bestätigung seines Erfolges erhält das Kind aus der Sache, die ihm gelungen ist, und weniger durch die soziale Zustimmung, durch Lob und Tadel seiner Bezugspersonen. Wittern die Kinder allerdings die Absicht der

Buchhandlung Buch + Kunst

Unser Service:

Wir besorgen jedes lieferbare Buch
Viele Titel innerhalb von einem Tag
Heute bestellen - morgen abholen
Lesungen und vieles mehr wird angeboten
Spielecke für Kinder
Große Auswahl an Kalendern und guten
Buchgeschenken zu Weihnachten

die etwas andere Buchhandlung

Inh. Wilfried Albrecht, Alte Hauptstr. 26, 4300 Essen 17, Tel.: 0201/ 571042

Unser Service:

- Kofferraumservice für Frauen
- Getränkeheimdienst
- umweltfreundliche Pfandware
- telef. Reservierung für Zapfanlagen und Faßbier
- Partyfässer frisch aus dem Kühlhaus
- Messeservice


Frankenheim Alt
Der feine Unterschied.

Faßbier
stets gekühlt vorrätig.

Unser Partyangebot:

- Zapfgarnituren für Partyfässer
- Kühlanlagen 1 und 2leitig für Pils und Alt
- Theken mit Spülen
- Tische und Bänke, Stehtische
- Bierwagen
- Zelt
- Leihgläser
- Fahnen zur Dekoration
- Volle Kästen/Fässer gegen Gebühr retour
- Flaschenbier wird auf Wunsch gekühlt
- Kohlensäureflaschen
- CO₂-Flaschenfüllung

in Ruhe gereift
Stauder Pils[®]
Die kleine Persönlichkeit

Unser Sortiment:

- Deutsche und Französische Weine
- Sekt und Champagner, Spirituosen v. A-Z
- Pils, Alt, Kölsch, Malz, Diät-, alkoholfreie-, Leicht-, Bock-, Weizenbiere
- ausländische Biere
- Mineralwässer, Stille Quellen, Heilwässer, Lightgetränke
- Säfte, Nektare, Cola und Limonaden
- Faßbier: Pils, Alt, Kölsch, Bockbier und Weizenbier
- Kohlensäure
- Gläserboutique

Michael
Michel GmbH

Getränke - Groß- und Einzelhandel
4300 Essen-Kupferdreh · Tel. 48 03 15
Dilldorfer Str. 27 und Byfanger Str. 120

Mo.-Fr.: 9.00-13.00 + 14.30-18.00 Uhr
Sa.: 8.30-14.00
gute Parkmöglichkeiten

Erwachsenen, sie zu Handlungen zu drängen, die ihnen selber gar nicht wichtig sind (z.B. sich ein bißchen schneller anzuziehen), dann setzt eine die Fremderwartung abwehrende Trotzhaltung ein.

Erst wenn Kinder älter werden, kommt die Motivation zur Leistung auch von außen, weil z.B. diejenigen, von denen sie geliebt oder anerkannt werden – also Eltern, Erzieher oder Trainer – dies wollen.

Mit dem Begriff Leistung ist nicht Hochleistungssport gemeint.

Uns sollte weniger die Frage interessieren, ob und was Kinder im Sport leisten können, sondern viel wichtiger ist, was denn der Sport für Kinder leisten kann.

Während sich Diem noch in erster Linie damit beschäftigte, was Kinder lernen müssen, um in kindgemäßer Form Sport zu treiben, geht es aus meiner Sicht heute vielmehr darum, zu erkennen, wie der Sport gestaltet werden muß, damit er als kindgemäß gelten kann. Diese Frage gewinnt vor allem dann an Bedeutung, wenn man sich die Lebens- und Umweltbedingungen, denen Kinder heute ausgesetzt sind, einmal anschaut.

Lebensalltag von Kindern

Die Umwelt, in der Kinder heute aufwachsen, läßt ihnen kaum mehr Spielraum für selbständiges Handeln. Gerade in den Industrienationen mit ihrem technischen Fortschritt auch auf dem Gebiet der Medien sind Kinder der Anziehungskraft technischer Apparate und Geräte, an denen sie außer dem Drücken von Knöpfen und Ziehen von Hebeln nichts selber bewirken können, hilflos ausgeliefert.

Kinder zwischen 3 und 7 Jahren verbringen an Werktagen durchschnittlich 1 Stunde, an Samstagen sogar 1 1/2 Stunden, vor dem eingeschalteten Fernsehgerät. Das Fernsehen verdrängt mehr und mehr andere, für die kindliche Entwicklung wichtige Aktivitäten vom Tagesprogramm.

So wird die Welt für Kinder immer undurchschaubarer und damit auch unverständlicher. Sie können Zusammenhänge nicht mehr unmittelbar selbst erleben und begreifen, sondern erfahren sie aus zweiter Hand, d.h. das Fernsehen vermittelt ihnen, daß die Milch aus der

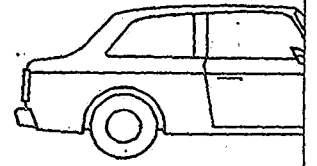
Kuh kommt und wie aus der Raupe ein Schmetterling wird. Türen öffnen sich, ohne daß man sie berührt, ein Knopfdruck genügt, um Kakao aus einem Apparat fließen zu lassen.

Erfahrungen aus erster Hand können Kinder dagegen nur im eigenen Handeln machen, erst hier lernen sie, den Dingen auf den Grund zu gehen. Das eigene Tun ermöglicht ihnen, ihre Umwelt zu verstehen, sich in ihr zurechtzufinden und auch die eigenen Möglichkeiten zu erkennen, auf diese Umwelt Einfluß zu nehmen.

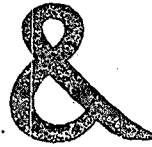
Diesselben Kinder sehe ich 2 Stunden später in einer Turnhalle: Hinter einer langen Kastentreppe stehen sie, in einer langen Reihe. Immer schön nacheinander dürfen sie auf den höchsten Kasten hinaufklettern und dann die Treppe hinunterspringen, eine Stufe nach der anderen, nicht 2 Stufen auf einmal, das ist zu gefährlich und schon gar nicht darf man an der Seite abspringen, nur auf die Weichbodenmatte ist dies erlaubt. Es dauert lange, bis alle einmal drankommen und es gibt viel Geschubse und Gedränge in der Reihe. Sind dies Kinder im Sport? Wird er den Bedürfnissen der Kinder gerecht?

Aber nicht nur die technisierte und motorisierte Umwelt hindert die Kinder daran, Neugierde und Erlebnishunger wirklich zu befriedigen, auch die Erwachsenen sind weit davon entfernt, Verständnis für die kindlichen Spiel- und Bewegungsbedürfnisse zu zeigen. Sie deuten bewegungsintensive Spiele als Unruhe, das lustvolle Lachen als Lärm. Erwachsene empfinden die Aktivitäten der Kinder häufig als störend, sie ziehen deren Passivität um der eigenen Ruhe willen vor.
(Teil II folgt im Wurfspiess 45!)

Fahrschule

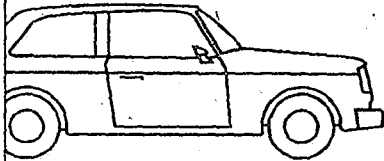


Ursula Hofmann
Mölleneyst. 28
4300 Essen 17
Tel. 0201/579795
und 0201/578450



Georg Bohrmann
Essener Str. 56d
4320 Hattingen
Tel. 02324/42126

Wir bilden aus:



- In den Klassen: 1, 1a, 1b, 3, 4, 5 und Mofa
- Nachschulungskurs für Führerschein auf Probe 350,-DM
- ASK-Lehrgang für Führerscheininhaber (Freiwilliger Punkteabbau möglich)

Anmeldung: montags u. donnerstags von 18.00 bis 20.30 Uhr

Elektro Farwick

Elektrotechnik · Antennenbau
Beleuchtungstechnik
Nachspeicher-Anlagen
Alarm- und Brandmeldeanlagen
Bauklempnerei

Mitgliedsbetrieb der Elektroinnung Essen

Stephan Farwick GmbH
Mölleneyst. 36, 4300 Essen 17
Telefon: (0201) 57 08 50

Volleyball – eine tolle Sache!

Schon seit geraumer Zeit gibt es ein Sportangebot "Volleyball für 12 bis 15jährige" im TVE. Es findet jeden Montag von 17.30 bis 18.45 h statt.

Es herrscht eine lockere Atmosphäre; jeder kann kommen, auch wenn er noch nie Volleyball gespielt hat.

Wir fangen meistens mit einem Spiel an, z.B. Brennball, Völkerball, Fußball oder Basketball. Natürlich darf anschließend die Gymnastik nicht fehlen. Dann gehen wir an die Volleybälle; meistens spielen wir uns zu Zweit warm, wobei Nicole Altenbeck, unsere Trainerin, vom einen zum anderen geht, Fehler verbessert und Hinweise zum Besseren und genaueren Zuspiel gibt. Aber auch schwierige Sachen, wie Angabe, Angriffschlag und Block werden kontinuierlich geübt. Langsam aber sicher wird auch die Annahme und der Spielaufbau stärker durch spezielle Übungen gefördert. Jedoch herrscht kaum Leistungsdruck, es soll hauptsächlich Spaß machen. Mittlerweile sprechen wir schon über den Aufbau einer Mannschaft. Wer also Lust und Zeit hat, soll ruhig einmal vorbeikommen und einfach mitmachen! Eure Jugendsprecherinnen "Volleyball":

Michaela Otto und Silke Hackmann

Neue Volleyball-Sportstunde!

Ab sofort wird die Gruppe "Volleyball für 12 bis 15jährige" geteilt, da sie "zu voll" geworden ist. Das heißt, es gibt nun zwei Volleyballsportangebote für Kinder und Jugendliche, nämlich:

- * "Volleyball für 10 bis 14jährige", montags 17.30 – 18.45 h, Sh Auf dem Loh
Gruppenleiterin: N. Altenbeck
- * "Volleyball für 15 bis 18jährige", montags 18.45 – 20.15 h, Sh Auf dem Loh
Gruppenleiterin: N. Altenbeck/ A. Zens

Badminton-Stadtmeisterschaften: 12 von 18 Titeln für den TVE

Bei den Badminton-Stadtmeisterschaften für SchülerInnen und Jugendliche, die vom TV Stoppenberg in der Goetheschule ausgerichtet wurden, gingen zwölf von 18 Titeln an den TVE Burgaltendorf.

Während der TVE den Stadtpokal bei den Schülern/-innen erhielt – Rot-Weiß Borbeck wurde Zweiter –, ging der Stadtpokal bei den Jugendlichen an die Borbecker. Hier wurde der TVE Zweiter.

Mit dem Ruhrpokal wurde die jüngste Teilnehmerin der Titelkämpfe, die achtjährige Carina Mette vom TVE Burgaltendorf ausgezeichnet.

Die Ergebnisse der TVE-Mitglieder: Schüler

Mädchen Einzel U 12:

1. Kerstin Rennecke, 2. Helen Kexel,
3. Eva Zirnig

Jungen Einzel U 12:

1. Omid Rezai, 3. Sebastian Menzel

Doppel:

1. Menzel/Rezai, 2. Hoffmann/Hameier

Mixed U 12:

1. Menzel/Zirnig, 2. Rezai/Kexel,
3. Hameier/Rennecke

Mädchen Einzel U 14:

1. Maria Zirnig, 2. Nicole Kröll, 3. Britta Uhlenbroich

Doppel:

1. Uhlenbroich/Kröll, 2. Zirnig/Kexel,
3. Rennecke/Mette

Jungen Einzel U 14:

1. Andreas Möllecken, 2. Achim Faust,
3. Tobias Grosse

Doppel:

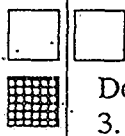
1. Grosse/Faust, 2. Laue/Hoffmann

Mixed U 14:

1. Grosse/Zirnig, 2. Faust/Uhlenbroich,
3. Hoffmann/Kröll

Jungen Einzel U 16:

3. Möllecken



Doppel:

3. Möllecken/Möllecken

Mixed U 16:

1. Ch. Möllecken/Kexel

Mädchen Einzel U 18:

1. Katrin Kexel, 2. Ina von Dunten, 3. Kathrin Bayer

Doppel:

1. Kexel/Zirnig, 2. Bayer/von Dunten.

Jungen Doppel U 18:

2. Lothmann/Spengler, 3. Schäfer/Wotschke

**TVE-Büro
in eigener Sache**

Die Aufgabengebiete

- Führung & Organisation/EDV
- Mitgliederverwaltung/Büro
- Finanzwirtschaft

- Mit- und Selbstbestimmung (Jugend- u. Vereinsrat, Mitglieder- u. Jugendvollversammlung)
- Öffentlichkeitsarbeit,

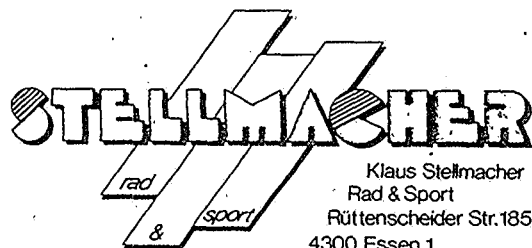
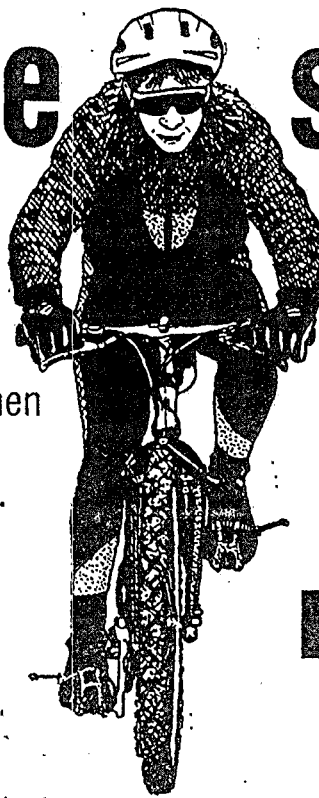
und zwar sowohl die der tjb als auch die des TVE-Erwachsenenbereichs, werden seit Anfang des Jahres lediglich durch die Mitarbeiter/-innen Ulrike Martini und Norbert Spengler (jeweils ca. 1 1/2 Std. pro Woche) und Gerhard Spengler (ca. 15 Std./Woche) erledigt. Die Ausfälle von Dr. Martin Grimberg (ca. 8 Std. pro Woche) und Gabi Willemsen (ca. 1 1/2 Std. pro Woche) sind nicht ohne Folgen zu verkraften. Es treten folglich Probleme - insbesondere während der Urlaubszeit - bei der Besetzung des Büros zu den offiziellen Öffnungszeiten sowie generell in der Zeitnähe des Bearbeitungsstandes auf.

Die Erkenntnisse der letzten Jahre haben gezeigt, daß die personellen Probleme in der

TURNERJUGEND
SURFCALENDO

Gönnen Sie sich doch die Freude

eines wirklich guten Fahrrades. Kommen Sie zu ihrem freundlichen Radmacher. Der; der alles hat, was zum Radfahren Spaß macht.



Klaus Stellmacher
Rad & Sport
Rüttenscheider Str.185
4300 Essen 1

Telefon: 0201/77 5152 · Telefax: 0201/77 5215

Maßbau von:

Rennrädern

Mountain Bikes

Reiserädern

tjb/TVE-Organisation nicht mit **vielen** Mitarbeitern/-innen mit einem wöchentlichen Engagement unter 3 Stunden, sondern nur mit **wenigen** Mitarbeitern/-innen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 4 Stunden zu lösen sind, weil die Mitarbeiter/-innen ansonsten zwangsläufig "zu wenig mitbekommen" und somit - von den Spezialisten Ulrike Martini (Finanzbuchhaltung) und Norbert Spengler (Mitgliederverwaltung) abgesehen - niemals den Zustand "eingearbeitet" erreichen, deshalb selten eigenständig arbeiten können und folglich zu wenig Entlastung bringen.

Wenn das Mitarbeiterproblem bis zum Jahresende nicht durch ein nahezu ehrenamtliches Engagement - in der tjb/TVE-Organisation werden Vergütungen von 3,50 bis 4,50 DM/Std. gezahlt - gelöst wird, bleibt nur die Einstellung z.B. einer **bezahlten**, selbstständig arbeitenden Sekretärin mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 4 bis 8 Std. übrig.

Vorläufig bittet die tjb/TVE-Organisation um Verständnis: Es fehlt nicht an Ideen und Kenntnissen über Verbesserungsmöglichkeiten in der Vereinsarbeit, sondern an Mitarbeitern/-innen, die diese umsetzen.

Ein Blick hinter die Kulissen

Am 20. April war es endlich soweit. Das Vereinsfest zum 90jährigen Bestehen des TVE stand vor der Tür. Nach vielen Proben und mühevoller Komposition unserer Kostüme saßen wir gegen 18.00 h mit Lampenfieber in dem uns zugewiesenen Umkleide-raum. Die letzten Vorbereitungen für den Beginn des Festes waren schon im Gange und auch wir mußten uns spürten, um bis 20.00 h bereit zu sein.

Zuerst kamen unsere Haare 'dra. Frau Bonnekamp, Bekannte einer Tänzerin und von Berufs wegen Friseurin, erschien, um uns beim Frisieren zu helfen (an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau

Bonnekamp).

Mit dem nötigen Handwerkzeug, bestehend aus Lockenwicklern, Klammern, Lockenstäben und Föhn, ging es zur Sache. Die Haare wurden naß gemacht, aufgedreht, getrocknet, ausgekämmt und hochgesteckt. Über 1 1/2 Std. dauerte diese Prozedur, bis alle Rokokotänzerinnen eine stilgerechte Frisur vorweisen konnten. Mit Haarspray und -festiger wurde nicht gespart und jeder mußte dem anderen beim Schminken und Anziehen helfen. Oh jeh, das Anziehen: ein einmaliges Spektakel!

Da alle Damenkleider in Heimarbeit aus Papier zusammengetackert worden waren, gab es beängstigende Probleme mit der Haltbarkeit. Kaum traute sich ein Mädchen in seinen Papierrock hinein, ging das Gestöhne und Geschrei nach Tesafilm, Tacker, Schere und doppelseitigem Klebeband los. Bis zum Auftritt wurde das Reparieren der Kleider zur Dauertätigkeit. Fast jeder "Mann" durfte seine Tanzpartnerin zusammenflicken. Mit der Zeit setzte der Streß ein, denn der Zeitpunkt unserer Darbietung nahte ..., dachten wir. Doch er schob sich zunehmend weiter hinaus. Was tun? Setzen konnten wir uns nicht, ohne eine mittlere Katastrophe zu riskieren. So blieb uns nur das "Stillstehen", ... es könnte ja etwas zerreißen. Zum Glück hielt uns Annette Rohde mit Entspannungs- und Antistressübungen bei Laune. Wie die Hühner auf der Stange, standen alle Rokokodamen vor den Wänden, die Hände gegen diese gepreßt, die Beine leicht versetzt und den Rücken etwas gebeugt.

Gegen 20.40 h konnten wir endlich unseren Tanz auf's Parkett legen.

Fazit: **Der Spaß, denn wir gemeinsam hatten, hat die Mühe und die Anstrengung mehr als wett gemacht.**

Claudia Hardt

Dank für eine Spende

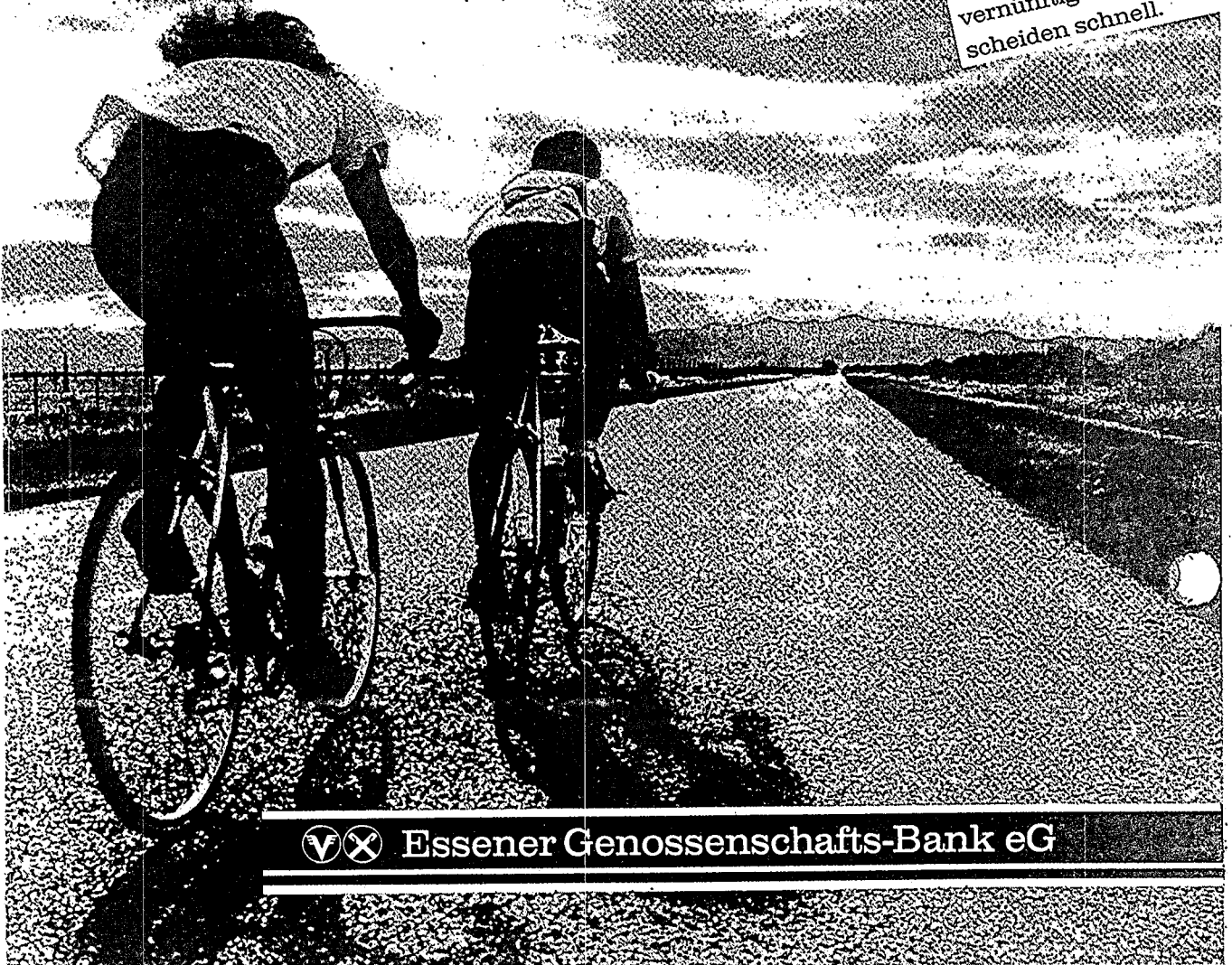
über 465 DM (vielleicht für ein 5. Rhönrad?) an Wilhelm Spengler!

TURNERJUGEND
BURGALTENDORF

TURNVEREIN EIMCKEIT
ESSEN-BURGALTENDORF

Wir machen den Weg frei

**Ihr Spielraum
für mehr
Lebensqualität.**
Besser leben heißt auch
spontane Wünsche
Ideen zu verwirklichen.
Dafür haben Sie bei uns
Kredit. Wir beraten Sie
vernünftig und ent-
scheiden schnell.



Essener Genossenschaftsbank eG

Alte Hauptstr. 3, 4300 Essen 17, Tel. 5603-0

MIT DEM TVE NACH PARIS

Denn: Paris ist eine Reise wert.

Als weitere Veranstaltung im Jahr seines 90jährigen Bestehens bietet der TVE Burgaltendorf Mitgliedern und Freunden eine Bus-Städtefahrt nach Paris an, und zwar in der Zeit von

Freitag, 27. bis Sonntag, 29. September '91.

Im Reisepreis von 265 DM, der als sehr günstig angesehen werden kann (Einzelzimmerzuschlag: 60 DM), sind enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus (mit Waschraum und WC)
- 2 Übernachtungen im gehobenen 2-Sterne-Hotel in zentraler Lage
- Stadtrundfahrt mit Führung
- Bootsfahrt auf der Seine.

Für Besichtigungen, z.B. von Louvre, Champs-Elysées, Montmartre, Saint Germain, steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Reiseveranstalter ist die Fa. Graff, die auch den Reiseleiter stellt.

Anmeldungen

sind möglich mit dem anliegenden Anmeldeformular, das auch vom TVE-Büro (Öffnungs- und Telefonzeiten siehe Seite 3 im Impressum) ausgehändigt oder zugesandt werden kann.

Hans Weitermann

(Übrigens: Ich habe dieses Angebot im vorigen Jahr wahrgenommen und kann es bestens empfehlen.)

Boots-Party auf dem Baldeneysee

am Samstag, 29. Juni '91

Wie schon in der letzten Ausgabe des Wurfspiess angekündigt, geht der 90jährige TVE auf "große Fahrt". Nach dem Jubiläumsfest am 20. April in der Sporthalle Auf dem Loh hat der TVE für Samstag, den 29. Juni '91, die "Baldeney" gechartert.

Um 20.30 h heißt es "Leinen los" zu einer abendlichen Séeefahrt mit dem festlich geschmückten, größten Schiff der Baldeney-Flotte.

Zu dieser Fahrt sind Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl und für flotte Musik an Bord ist gesorgt.

Die Fahrt beginnt an der Anlegestelle Kupferdreh und wird ca. 4 Stunden dauern. Die Anfahrt kann von Burgaltendorf aus mit der Bus-Linie 141 um 19.55 h oder natürlich mit dem eigenen Wagen erfolgen. Falls ein ausreichendes Interesse besteht, kann für die Rückfahrt ab Kupferdreh ein Sonderbus eingesetzt werden.

Karten für die Schiffsfahrt zum Preis von 15 DM sind ab sofort im TVE-Büro (Öffnungs- und Telefonzeiten siehe Seite 3 im Impressum) oder bei den Übungsleitern/-innen in den Sportstunden erhältlich. Wegen der begrenzten Aufnahmekapazität des Schiffs empfiehlt sich ein baldiger Kartenerwerb.

Eduard Spengler

TURNERJUGEND
BURGALTENDORF

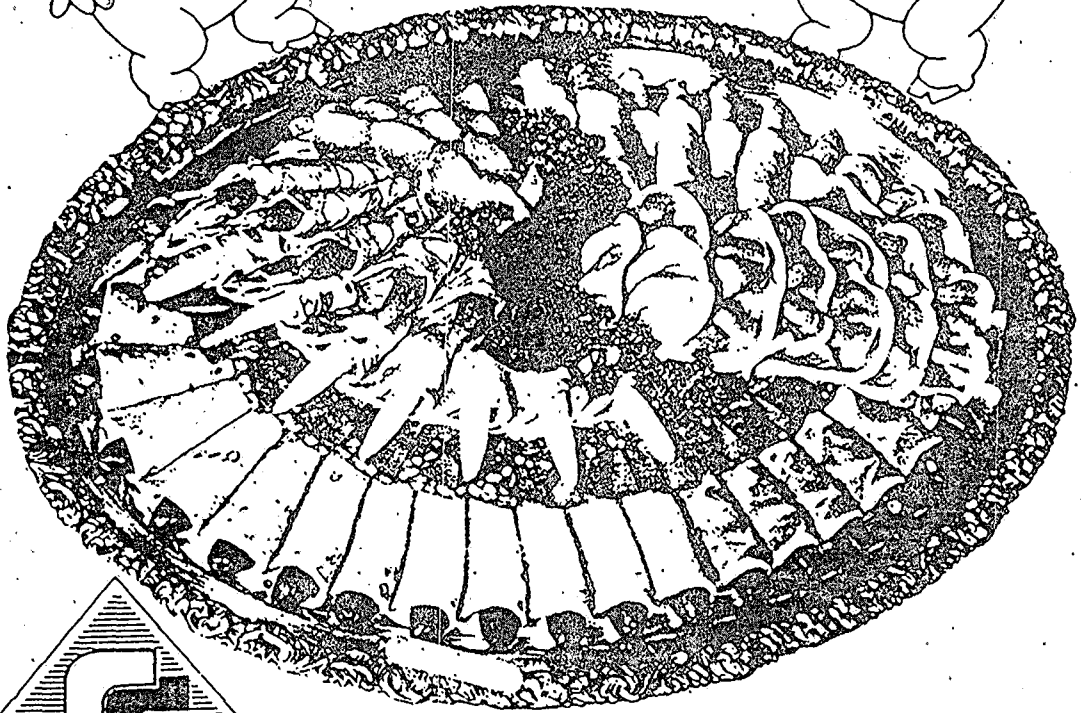
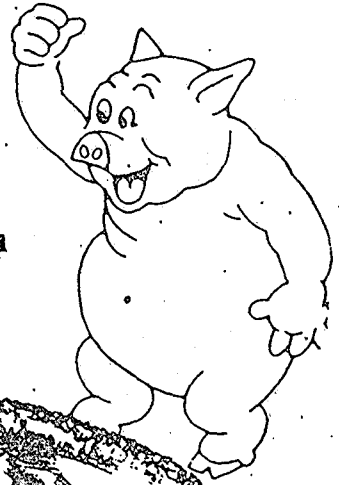
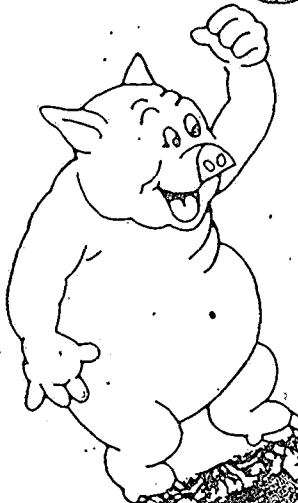
TURNVEREIN ERWACHSENEN
ESSEN-BURGALTENDORF

Fleischer-Fachgeschäft

Hahn

Alte Hauptstraße 4
Telefon 57 08 10

Das lachende Schwein
lädt Sie zum
Kaufen ein!



Wer Gutes, Herzhaftes liebt
und frisch es mag,
bekommt's bei uns an jedem Tag!

Möchten Sie bei Ihrer nächsten Festlichkeit
gut und schmackhaft essen?

Wir machen es möglich!

z. B. Schweine-Haxen groß gebraten
Schinkenbraten nach Burgunder Art

Kasseler in einem Mantel von Pflaumen und Blätterteig

Über 400 Gäste beim Fest zum 90-jährigen Bestehen

Dieses Vereinsfest der großen TVE-Familie fand am 20. April '91 in der großen Sporthalle "Auf dem Loh" mit über 400 Gästen großen Anklang. Alle, die dabei waren, fanden: es war ein schönes Fest.

Die Vorführungen der Vereinsgruppen fanden guten Anklang. Auch eine Gruppe junger Turnerinnen aus dem benachbarten MTG Horst begeisterten mit einer Tanzgestaltung aus dem Musical "Cats".

Viele Ehrengäste aus Politik und Verwaltung, von den benachbarten Vereinen und den Schulen zollten in Begrüßungsworten dem TVE Anerkennung für seine Arbeit in 9 Jahrzehnten.

Für mich war es eine besondere Freude, viele ehemalige Turner und Turnerinnen, teilweise von weit her angereist, begrüßen zu können, so u.a. Ötte Mans und Paul Hake. Auch Alfred Kappert, der am 17. Juni 80 Jahre alt wird, war unter den Gästen.

Die Älteren, Jahrgang 1923 und früher, freuen sich schon auf das nächste Treffen am 14. September '91.

Unsere ältesten "Mädchen", Anne Schäfer (Schlüter), 87 Jahre alt, und Hanna Becker (Spengler), 84 Jahre alt, freuten sich über die nicht geahnte Verleihung der TVE-Ehrenmitgliedschaft. Von den 40 eingeladenen Jubilaren waren die meisten gekommen, leider jedoch nicht Walter und Willi Hennig, die beide auf eine 70jährige Mitgliedschaft zurückblicken, aber aus familiären Gründen verhindert waren.

Es wäre schön, wenn sie beim "Altentreff" dabei sind.

Die Fitnessgruppe zeigte zum Abschluß des Programms eine gekonnte, musikalisch und gesänglich untermalte Vorführung unter dem Titel "Die Gründungsturner des TVE von 1901".

Wie bei den Turnfesten des TVE üblich, wurde noch recht lange das Tanzbein ge-

schwungen, an den Tischen lebhaft diskutiert und alte Bekanntschaften erneuert. Viele sahen sich nach 40 Jahren erstmals wieder. "Weißt Du noch, damals ..." waren oft zu hörende Worte.

Eduard Spengler

TVE-EDV: Systemwechsel begonnen

In die Jahre kommt die am 25. April 1984 im TVE-Büro installierte Data General-Computer-Anlage, mit der seit nunmehr 7 Jahren

- die Mitgliederverwaltung
- die Übungsleiterverwaltung
- die Beitragsverwaltung
- Abteilungszugehörigkeiten
- Kursangebote
- Ferienfreizeiten
- die Finanzbuchhaltung
- die Kostenrechnung

abgewickelt werden. Mit dem Erwerb dieser Anlage, die einschließlich der kompletten Programme 35.848,20 DM kostete, nahm der TVE an einem Pilotprojekt teil, welches nicht nur einiges an Arbeit, sondern auch einen Zuschuß von 15.281,60 DM brachte, so daß sich die tatsächliche Eigenleistung auf 20.566,60 DM reduzierte. Dieser Betrag wurde damals zu 2/3 von der turnerjugend und zu 1/3 vom TVE-Erwachsenenbereich getragen. Die Investition hat sich **allein schon** durch die Überschüsse bei den vielen Aerobic-Kursen, die wegen ihres großen Organisationsaufwandes in dieser Vielzahl nie ohne EDV-Unterstützung hätten angeboten werden können, amortisiert.

Die technologische und wirtschaftliche Entwicklung auf dem Computer-Markt sowie der Tatbestand, daß im Falle selbst eines banalen Reparaturbedarfs die Reparaturkosten den Wert der Anlage übersteigen würden, machen einen Umstieg auf einen anderen Computertyp, auf einen (vorhandenen)

TURNERJUGEND
BURGALTENDORF
TURNVEREIN EINGEKEIT
ESSEN-BURGALTENDORF

"Der Schuhdoktor"
Inh. M. Chossa

Alte Hauptstraße 67, 4300 Essen
Tel. 0201/572131

Messer- und Scherschleiferei
Stempel und Schilder aller Art
Schuh- u. Lederreparatur
Gravuren
Fotokopien

M. Chossa

**Ständig Reifen im Sonderangebot
\$ 29 - Abnahme im Hause (2 Jahre)
ASU mit Plakette**

außerdem:

- Achsenvermessung
- Stoßdämpfertest und Einbau
- Bremsendienst
- Auspufferneuerungen
- Inspektionen
- Motor- u. Zündeneinstellungen
- Batterien
- Kupplungsservice
- TLV-Vorbereitung



Reifen Engelhardt

Anerkannter Meisterbetrieb der KFZ-Innung
Langenberger Straße 388, Essen-Überruhr
Telefon: 586694

**Im Herzen von
Burgaltendorf!**

MK

**MÖBEL - KOLLEKTION
Karl-Heinz Neuhaus**

Wohnbedarf

Alte Hauptstraße 20 (Nähe der Post)
Essen - Burgaltendorf, Tel. 0201/570916

Ihr Partner beim Möbelkauf

Mido
KING OF WATERPROOF WATCHES

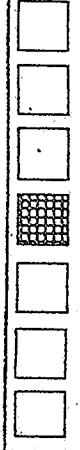
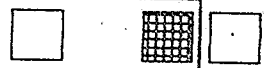
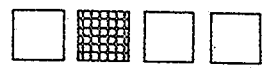
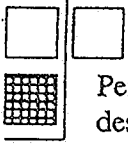


Mido
Commander
Die Ausgezeichnete



Goldschmiede
Heinz Verding

Alte Hauptstraße 92, 4300 Essen-Burgaltendorf, Tel. 57381



TURNERJUGEND
BURGALTENDORF

TURNVEREIN ERGHEIT
ESSEN-BURGALTENDORF

Personal-Computer, erforderlich. Der Landessportbund NW hat die Entwicklung rechtzeitig und richtig beurteilt und seine Vereinssoftware "EVAS I" für das auf Personal-Computern laufende Betriebssystem MS DOS (mit Optionen für OS/2 und UNIX) "umgestrickt". Da es inzwischen in Deutschland nur noch weniger als 10 Vereine/Verbände gibt, die "EVAS I" in der Data General-Version anwenden, aber einige Hundert die in der PC-Version, stellt der LSB die Programmpflege der Data General-Version ein.

Da der TVE für die Umstellung etwa 1 1/2 Jahre benötigen wird - es müssen rd. 3.000 Datensätze einzeln aufgerufen und um einige Angaben ergänzt werden -, ist in diesen Tagen mit dem Systemwechsel begonnen worden. Der Umstieg schlägt mit

- 2.339,76 DM für die neue Software
- 1.371,99 DM für Computerergänzungen
- 738,00 DM für ein Gerät für die Datensicherung.

zu Buche schlägt. Hierauf gewährt der LSB einen Zuschuß in Höhe von 1.500 DM, so daß der Systemwechsel tjb und TVE mit rd. 3.000 DM belastet. Dieser Betrag erhält aber erst dann einen Aussagewert, wenn man weiß, daß die gesamte TVE-EDV in zwischen Arbeitszeit im Umfang von etwa 12 Stunden pro Woche ersetzt und somit - bei einem zugrundegelegten Übungsleitervergütungssatz von 8 DM - 5.000 DM pro Jahr wert ist.

Gerhard Spengler

Mutter- und Kindturnen: Neue Spielregeln!

Der ständige Informationsaustausch zwischen tjb-Organisation und den vier "Mutter- und Kind-ÜLs" ergibt einige Änderungen bei den 5 Mutter- und Kindturnstunden nach den Sommerferien. Mit den nachfolgend dargestellten Änderungen soll den Bedürfnissen der Mütter (noch) mehr entgegenkommen werden, ohne daß das sportlich

und organisatorisch Machbare aus dem Auge verloren wird. Schon jetzt ist der Organisationsaufwand für die 5 Mutter- und Kindturngruppen höher als der für alle anderen Sportgruppen des Vereins zusammen.

Im einzelnen:

1. Das Mutter- und Kindturnen wird umbenannt in "Eltern/Kind-Turnen". Die Väter können demnach zusätzlich oder alternativ teilnehmen.
2. Die Altersbegrenzungen für die Kinder "2 bis 4 Jahre" bleibt unverändert und ist einzuhalten. Um jedoch den Müttern/Vätern, die mit einem 2- bis 4 jährigen Kind am Eltern/Kind-Turnen teilnehmen und ein 1jähriges Kind mitbringen "müssen", entgegenzukommen, können diese Mütter/Väter in zwei der fünf Eltern/Kind-Turngruppen ihr 1jähriges Kind ebenfalls teilnehmen lassen.

Diese beiden Gruppen sind:

Gruppe A, montags, 15.30 - 16.30 h,
Sh Auf dem Loh (2/3),

Sigrun Breier-Möllenberg

Gruppe C, dienstags, 16.00 - 17.00 h,
Sh Auf dem Loh (1/3),

Dorothee Kellner.

Da in den anderen 3 Gruppen nicht die Möglichkeit eingeräumt wird, Kinder, die jünger als 2 Jahre sind, mitzubringen, müssen sich die Eltern, die von diesem Angebot Gebrauch machen wollen, auf die Gruppen A und C konzentrieren!

3. Bis zum Jahresende gilt weiter die Regelung, daß alle, also gfls. der Vater, die Mutter, das 2 bis 4jährige und das 1jährige Kind
 - a) TVE-Mitglieder sein müssen
 - b) konkret für eine der 5 Gruppen angemeldet sein müssen.

Vom 01.01.92 an brauchen nur noch die Kinder, nicht mehr jedoch die Eltern, Mitglied zu sein. Für diese wird eine neue Regelung getroffen, die wir später vorstellen.

4. Jedes Familienmitglied, das sich konkret für eine der 5 Gruppen angemeldet hat, erhält ein "Eltern/Kind-Turnen-Ticket".

modehaus manfred lamprecht

damen- und herrenmoden
damen- und herrenwäsche
miederwaren, frotteewaren
gardinen, dekorationen, teppichboden

laurastraße 2 · tel. 0201/578210

Wir bringen Ihr Haus in Ordnung

Planung ·
Beratung · Ausführung ·
Umbauten · Modernisierung

Sanitär



alles für Bad und Küche! Duschkabinen ·
Komplettbäder · Duschthermostate · Massage-
brausen · Badmöbel · Wasserfilter

Heizung



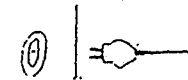
Heizkessel (Öl und Gas) · Heizungsregelung ·
Thermostatventile · Abgasklappen · Nacht-
speicherheizungen · Wartungsverträge
(Öl und Gas)

Klempnerei



Dachrinnen · Garagenabdeckungen ·
Balkoneinfassungen · Dachhäuschen ·
Spezialabdeckungen

Elektroinstallation



Wärmepumpen · Antennenbau · Sprech-
anlagen · elektrische Anlagen aller Art ·
Reparaturen

... aus dem Fachbetrieb

**REPARATUR-
SOFORT
DIENST** ☎ 0201
579942



Gas- Wasser- und Heizungstechnik

JOH. BRAUKSIEPE

Deipenbecktal 186
4300 Essen 17

Der Jugendrat stellt sich vor (Teil 2)

Silke Hackmann
Jugendsprecherin der Abteilung: Volleyball
Alter: 15 Jahre
Telefon: 0201/ 57623
aktiv betriebene Sportarten (nicht nur im TVE): Volleyball
Schule/Beruf; Lieblingsfach: Gymnasium Überraehr Sport, Mathematik
Berufsvorstellungen: noch keine genauen
Hobbies: Volleyball, Segeln, Mu- sik hören
Lieblingsmusik/-Interpret/-in: Depeche Mode, Errasure, Westernhagen
bevorzugtes Urlaubsziel: Spanien, Brasilien
Traumurlaubsziel: Norwegen
Wo ich am liebsten leben und arbeiten möchte: Frankreich, USA
Wie ich überwiegend meine Wochenendabende verbringe: mit Freunden
Welche Sportarten ich im TVE vermisse: eigentlich keine

Claudia Gogol
Jugendsprecherin der Abteilung: Leistungs- u. Rhönrad- turnen
Alter: 13 1/2 Jahre
Telefon: 0201/ 571382
aktiv betriebene Sportarten (nicht nur im TVE): Leistungsturnen
Schule/Beruf; Lieblingsfach: Gymnasium Überraehr Sport, Kunst, Biologie
Berufsvorstellungen: Innenarchitektin
Hobbies: Turnen, Schwimmen, Tennis, Skifahren, Klavier
Lieblingsmusik/-Interpret/-in: Marius, Grönemeyer, Phil Collins
bevorzugtes Urlaubsziel: Frankreich, Italien, Rumä- nien
Traumurlaubsziel: - ?? -
Wo ich am liebsten leben und arbeiten möchte: Amerika, Deutschland
Wie ich überwiegend meine Wo- chenendabende verbringe: mit Freunden treffen
Welche Sportarten ich im TVE vermisse: eigentlich keine

Michael Spengler
Jugendsprecher der Abteilung: Badminton
Alter: 17 Jahre
Telefon: 0201/ 578874
aktiv betriebene Sportarten (nicht nur im TVE): Badminton
Schule/Beruf; Lieblingsfach: Gas- u. Wasserinstal- lateur
Berufsvorstellungen: ---
Hobbies: Musik hören, Beruf
Lieblingsmusik/-Interpret/-in: Bob Marley
bevorzugtes Urlaubsziel: Cala Ratjada (Mallorca)
Traumurlaubsziel: Italien
Wo ich am liebsten leben und arbeiten möchte: --??--
Wie ich überwiegend meine Wochenendabende verbringe: mit Freunden was un- ternehmen
Welche Sportarten ich im TVE vermisse: keine

TURNVEREIN EINGEGLEIT
 BURGALENDORF
 TURNERJUGEND
 BURGALENDORF

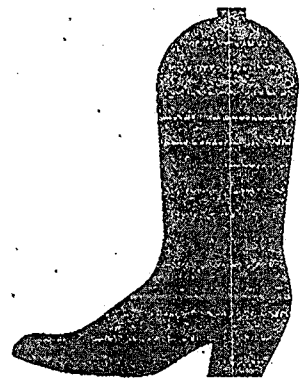


in Ruhe gereift

Stauder Pils[®]

Die kleine Persönlichkeit

Gaststätte



'Im Stiefel'

JÜRGEN BRAUKSIEPE

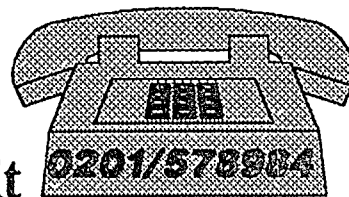
**Gesellschaftsräume - kleiner Saal
Automatische Bundeskegelbahn
Ausschank: Stauder Pils, Diebels Alt**

**Empfehltsich für
VEREINS- UND FAMILIENFEIERN**



4300 Essen 17
Laurastr. 2

Diebels Alt
Das freundliche Alt



Nach den Sommerferien:
Kurs "JAZZ-GYMNASTIK"

Nach etwas längerer Unterbrechung kann die Turnerjugend Burgaltendorf nach den Sommerferien wieder einen Kurs "Jazz-Gymnastik" für Mädchen/ Frauen ab 15 J. anbieten, und zwar vom 6. September bis zum 20. Dezember '91, freitags, 17.45 - 18.45 h, Sh Holteyer Str..

Geleitet wird der Kurs, an dem auch Nichtmitglieder teilnehmen können, von der Sportlehrerin Dagmar Gunetsreiner.

Die Kursgebühr beträgt 49 DM für Nichtmitglieder, 24 DM für Mitglieder.

Eine Anmeldung ist unbedingt - mit dem anliegenden Formular, das auch vom TVE-Büro ausgehändigt oder angefordert werden kann (Öffnungs- und Telefonzeiten siehe S. 3) - erforderlich.

Was ist Jazz-Gymnastik?

Jazz-Gymnastik ist nicht, wie man vom Namen her annehmen könnte, an die Jazzmusik gebunden. Sie kann u.a. nach Unterhaltungsmusik, Folklore, atmosphärischen Synthesizerklängen und - für viele besonders wichtig - auch nach aktueller Popmusik durchgeführt werden. Den Stil des Jazz-Tanzes prägen afrikanische und afroamerikanische Bewegungstechnik. Der Körper wird nicht, wie in Europa gewöhnt, als geschlossene Einheit eingesetzt, vielmehr bewegen sich die verschiedenen Körperteile "unabhängig" voneinander.

TURNERJUGEND
BURGALTENDORF

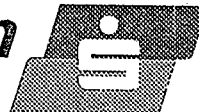
**Zuhören
ist
angesagt**



So wie Sie Ihrem Dozenten Aufmerksamkeit schenken, hören wir Ihnen auch zu. In einem persönlichen Gespräch können unsere Kundenbetreuer Sie umfassend beraten. Z. B. über das Girokonto, das wir für alle Schüler, Auszubildenden und Studenten kostenlos führen.

Girokonto

**Sparkasse
Essen**



Beitrags - Bestimmungen ab 01. Juli '91

TURNERJUGEND
BURGALTENDORF

Der TVE erhebt von seinen Mitgliedern:

1. eine Aufnahmegebühr (einmalig bei der Aufnahme in den Verein)
2. einen VEREINSbeitrag (für die Vereinsmitgliedschaft)
3. einen ABTEILUNGSbeitrag (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) für die Sportangebote
 - LEISTUNGSturnen
 - Rhönradturnen
 - Jazz-Tanz
 - Volleyball
 - Badminton
 - Aerobic
4. einen "Überweiserkosten-Zuschlag" für Mitglieder ohne Abbuchungserlaubnis
5. Kursgebühren (für spezielle, zeitlich befristete Angebote)

Im einzelnen:

FÜR WEN?	WANN?	WIEVIEL? (Monat)
1. AUFNAHMEGEBÜHR		
Neumitglieder	unabhängig vom Alter	7,00 DM (einmal)
2. VEREINSBEITRAG		
Kinder, Jugendliche, Heranwachsende	bis zum Ende des Jahres, in dem das 21. Lebensjahr vollendet wurde	4,00 DM
Erwachsene i.d. Ausbildung, Wehr- u. Zivildienstleistende, Arbeitslose	bis zur Beendigung der Ausbildung (längstens jedoch bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres), des Wehr- oder Zivildienstes, der Arbeitslosigkeit	4,00 DM
Erwachsene, soweit nicht zur obigen Gruppe gehörend	vom Beginn des Jahres an, das dem Jahr folgt, in dem das 21. Lebensjahr vollendet wurde	5,00 DM
Erwachsene mit speziellen Voraussetzungen	Bei Vorliegen spezieller Voraussetzungen (z.B. Wohnsitz außerhalb Nordrhein-Westfalens) kann vom Vorstand der "ermäßigte Erwachsenenbeitrag" gewährt werden.	2,00 DM
Familien (Für JEDEN Familienangehörigen, der TVE-Mitglied werden will, ist ein Aufnahme-Antrag zu stellen. Der FamilienBEITRAG ist keine FamilienMITGLIED-SCHAFT!)	Voraussetzung für die Anwendung des Familienbeitrages ist die Mitgliedschaft mindestens eines Elternteils. Kinder können nur bis zum 31.12. des Jahres nach Vollendung des 19. Lebensjahres durch den Familienbeitrag erfaßt werden. Der Familienbeitrag setzt sich zusammen aus dem Grundbetrag (für die Familie) sowie den Personenzuschlägen für JEDEN Familienangehörigen (der TVE-Mitglied ist).	Grundbetrag: 5,00 DM + Personen- zuschlag: 1,00 DM

WER ?

WANN ?

WIEVIEL?
(Monat)

3. ABTEILUNGSBEITRAG

Teilnehmer der Sportangebo-
te: unabhängig vom Alter

- LEISTUNGSturnen	2,50 DM
- Rhönrad-Turnen	2,50 DM
- Jazz-Tanz	6,00 DM
- Aerobic	6,00 DM
- Volleyball	3,00 DM
- Badminton	4,00 DM

4. ÜBERWEISERKOSTEN- ZUSCHLAG

Mitglieder, die nicht abbuchen
lassen unabhängig vom Alter 5,00 DM/
(Jahr)

5. KURSGEBÜHREN

Kursteilnehmer Festlegung durch Kursausschreibung s. Ausschrei-
bung!

Stand: 01.07.91

HINWEISE:

Ein Austritt kann nur zum Jahresende (31.12.) und nur schriftlich erfolgen. Beiträge sind bis zum Datum der Beendigung der Mitgliedschaft - unabhängig vom Zeitpunkt der Austritts-Erklärung - zu zahlen.
Die Beendigung der ABTEILUNGSzugehörigkeit kann - unabhängig von der VEREINSmitgliedschaft - zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im TVE-Büro erfolgen.

Der gesamte Jahresbeitrag ist, soweit keine Abbuchungserlaubnis erteilt wurde, jährlich zum 15. April fällig.
Die durch ein Mahnverfahren entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Säumigen.

Abbuchungen erfolgen

- am 1. März für das erste Halbjahr des Jahres
- am 1. September für das zweite Halbjahr des Jahres.

Bei neu aufgenommenen Mitgliedern erfolgt die Angleichung der Beitragsabbuchungen an diesen Rhythmus über die erste Ab-
buchung nach Bearbeitung der Aufnahme.

Beispiel:

Zwei Tage nach dem Abbuchungstermin (01.03.) wird ein Aufnahmeantrag mit Eintrittsdatum 01.02. bearbeitet.

Folge:

Beim nächsten Abbuchungstermin (01.09.) wird der Beitrag für 11 Monate abgebucht, vom Folgejahr an dann stets zu jedem Abbu-
chungstermin für 6 Monate.

Nähere Informationen
gibt das TVE-BÜRO
(siehe unten)

WordPerfect BEITRÄGE.INF/01-07-91

TURNVEREIN EICKELT
ESSEN-BURGALTENDORF

Voilà, das Sportangebot.

Einfach kommen und mitmachen.

SPORTART ZIELGRUPPE/ALTER SP.-STÄTTE W.O.-TAG UHRZEIT ORGALEITUNG

02 Turnen (tib)

Turnen & Spiel IX:91	Jungen und Mädchen	von 4 bis 5 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	5*freitags	15.00 - 16.00 h	0200	KELLNER D
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	von 4 bis 5 J.	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	15.00 - 16.15 h	0201	STOSSBERG R
+Schwimmen	Jungen und Mädchen	von 4 bis 5 J.	Bad Holteyer Str.	2*dienstags	16.15 - 17.00 h	0202	BEINE M, SPENGLER U
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	1. Schuljahr	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	16.15 - 17.15 h	0203	STOSSBERG R
+Schwimmen	Jungen und Mädchen	1. Schuljahr	Bad Holteyer Str.	2*dienstags	17.15 - 18.00 h	0204	REDOTTEE M, EILENBROCK V
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	vom 2.-3. Schulj.	Sh Holteyer Str.	1*montags	16.30 - 17.00 h	0205	MARQUASS G
+Schwimmen	Jungen und Mädchen	vom 2.-3. Schulj.	Bad Holteyer Str.	1*montags	17.30 - 18.00 h	0206	MARQUASS G
Turnen & Spiel	Jungen	vom 4.-8. Schulj.	Sh Holteyer Str.	1*montags	17.30 - 18.45 h	0207	KOLLIGS H
+Schwimmen	Jungen	vom 4.-8. Schulj.	Bad Holteyer Str.	1*montags	18.15 - 18.45 h	0208	KOLLIGS H
Turnen & Spiel	Mädchen	vom 4.-8. Schulj.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	16.00 - 17.30 h	0209	KERNEBECK U
+Schwimmen	Mädchen	vom 4.-8. Schulj.	Bad Holteyer Str.	5*freitags	17.30 - 18.00 h	0210	WESSEL G
Bambini-Schwimmkurs#	Jungen und Mädchen	Jahrgänge 1985+1986	Bad Holteyer Str.	1*montags	16.00 - 17.15 h	0213	FRANZEN A, SPENGLER U
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern A	Kinder: 2 bis 4 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	1*montags	15.30 - 16.30 h	0215	BREIER-MÖLLENBERG S
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern B	Kinder: 2 bis 4 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	1*montags	16.30 - 17.30 h	0216	BREIER-MÖLLENBERG S
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern C	Kinder: 2 bis 4 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	2*dienstags	16.00 - 17.00 h	0217	KELLNER D
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern D	Kinder: 2 bis 4 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	16.00 - 17.00 h	0218	SCHRADE H
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern E	Kinder: 1,5 bis 2 J	Sh Auf dem Loh 2/3	5*freitags	16.00 - 17.00 h	0219	EICHHOLZ B
Jugendturnen	Mädchen	von 14 bis 21 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	1*montags	18.45 - 20.15 h	0220	HARDT C

03 Rhönrad- und Leistungsturnen

Leistungsturnen	Mädchen	von 6 bis 10 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	2*dienstags	16.00 - 17.15 h	0301	WISSEMANN A
Leistungsturnen	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh 3/3	2*dienstags	17.15 - 18.45 h	0302	SPRENGER J
Leistungsturnen	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	17.00 - 18.45 h	0303	SPRENGER J
Rhönrad-Turnen	Jungen und Mädchen	ab 14 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	18.45 - 20.15 h	0304	WISSEMANN A

05 Tanz

Folklore-Tanz	Mädchen	von 8 bis 12 J.	Aula Schulzentrum	1*montags	18.00 - 19.30 h	0501	BUDRIKS B, WESSEL G
---------------	---------	-----------------	-------------------	-----------	-----------------	------	---------------------

SPORTART ZIELGRUPPE/ALTER SP-STÄTTE WO-TAG UHRZEIT ORGA LEITUNG

Jazz-Gymnastik# IX.91 Mädchen/ Frauen ab 16 J. Sh Holteyer Str. *freitags 17.45 - 18.45 h 0502 GUNETSREINER D
 Aerobic# Mädchen/ Frauen ab 16 J. Sh Auf dem Loh 1/3 4*donnerstags 18.30 - 19.15 h 0503 (ÜL-KARUSSELL)

07 Volleyball

Volleyball Jungen und Mädchen von 10 bis 14 J. Sh Auf dem Loh 2/3 1*montags 17.30 - 18.45 h 0701 ALTENBECK N
 Volleyball Jungen & Mädchen von 15 bis 18 J. Sh Auf dem Loh 1/3 1*montags 18.45 - 20.15 h 0702 ALTENBECK N
 Volleyball Damen (Bezirks-Kl.) ab 18 J. Sh Auf dem Loh 2/3 1*montags 20.15 - 21.45 h 0703 LACHE T
 Volleyball Damen (Bezirks-Kl.) ab 18 J. Sh Auf dem Loh 1/3 4*donnerstags 20.15 - 21.45 h 0704 LACHE T
 Volleyball Herren (2.Kreis-Kl.) ab 18 J. Sh Auf dem Loh 1/3 1*montags 20.15 - 21.45 h 0707 MINIER T
 Volleyball Herren (2.Kreis-Kl.) ab 18 J. Sh Auf dem Loh 2/3 4*donnerstags 20.15 - 21.45 h 0708 HARDT M

08 Fitnesstraining

Fitnesstraining weibl.+männl. Mitgl. ab 14 J. Sh Holteyer Str. 5*freitags 18.45 - 20.15 h 0801 BREUER H
 Fitnesstraining Herren ab etwa 30 J. Sh Holteyer Str. 5*freitags 20.15 - 21.45 h 0802 BERGMANN K,KOLLIGS H
 Fitnesstraining # männl. Mitglieder ab 18 J. Sh Auf dem Loh 1/3 4*donnerstags 19.15 - 20.15 h 0803 (OHNE LEITUNG)
 Gesundheitsgymnastik männl.+weibl. Mitgl. ab etwa 40 J.* Gr Comeniussschule 1*montags 18.45 - 20.15 h 0804 MAKRUTZKI L.

09 Badminton

Badminton Jungen und Mädchen von 7 bis 9 J. Sh Auf dem Loh 3/3 5*freitags 17.00 - 18.00 h 0901 KLOTZSCHE H
 Badminton Jungen und Mädchen von 10 bis 17 J. Sh Auf dem Loh 3/3 2*dienstags 18.45 - 20.15 h 0902 KLOTZSCHE H
 Badminton Jungen und Mädchen von 10 bis 17 J. Sh Auf dem Loh 3/3 5*freitags 18.00 - 20.00 h 0903 KLOTZSCHE H
 Badminton Damen und Herren ab 18 J. Sh Auf dem Loh 2/3 2*dienstags 20.15 - 21.45 h 0904 (OHNE LEITUNG)
 Badminton Damen und Herren ab 18 J. Sh Auf dem Loh 3/3 5*freitags 20.00 - 21.45 h 0905 (OHNE LEITUNG)

17 Gymnastik für Frauen

Gymnastik Frauen bis 50 J. Sh Auf dem Loh 1/3 1*montags 18.45 - 20.15 h 1701 WITTOESCH I
 Gymnastik Frauen bis 50 J. Sh Holteyer Str. 1*montags 20.15 - 21.45 h 1702 KOLLIGS A
 Gymnastik Frauen bis 50 J. Sh Auf dem Loh 1/3 2*dienstags 20.15 - 21.45 h 1703 BERNDT E

18/19 Gymnastik für Senioren/-innen

Gymnastik Frauen ab etwa 50 J. Sh Holteyer Str. 4*donnerstags 15.15 - 16.45 h 1801 BERNDT E
 Gymnastik Frauen ab etwa 50 J. Sh Auf dem Loh 1/3 4*donnerstags 17.00 - 18.30 h 1802 BERNDT E
 Turnen & Spiel Senioren ab 50 J. Sh Holteyer Str. 1*montags 18.45 - 20.15 h 1901 SPENGLER W

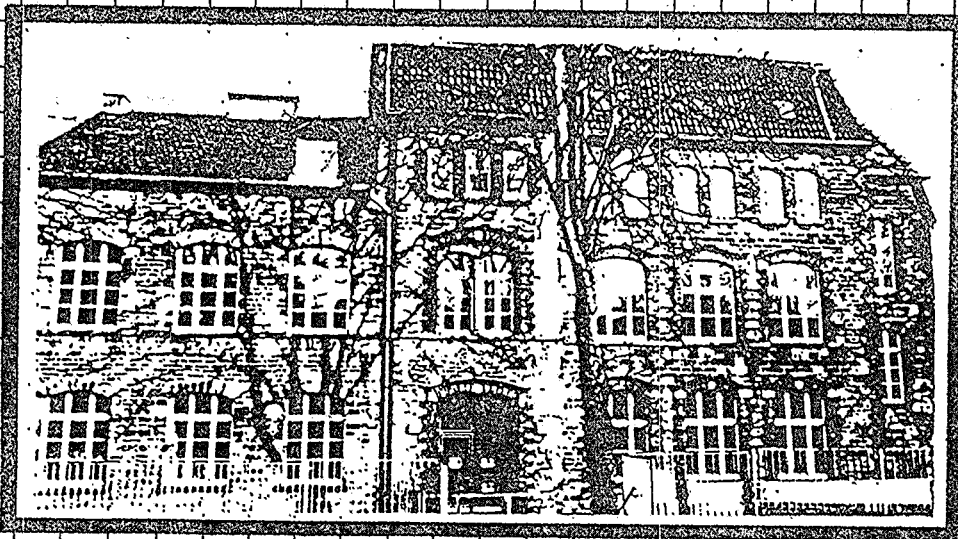
: Für die Teilnahme an diesen Angeboten ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

TURNVEREIN EINGICKERT
 ESSEN-BURGALTENDORF

He, Leute, kommt einfach mal vorbei

In gemütlicher Atmosphäre könnt ihr bei uns
Wohnen, Musik hören, lesen, spielen, kochen
und jede Menge netter Leute kennenlernen.
Kommt einfach mal vorbei!

Le Point 
Jugendraum der
TURNERJUGEND BURGALTENDORF
Mölleneyst. 16, E.-Burgaltendorf
geöffnet:
samstags, 19.00 - 23.00 h; sonntags, 19.00 - 22.30 h
(für Jugendliche und Heranwachsende)



Mölleneyst. 16
ehem. Buschschule